Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 677. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 28. September 1886.**

Deutschland.

Berlin, 27. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Pfarrern Bena zu Sorbey, Oswald zu Stieldorf im Siegkreise und Seliger zu Darfeld im Kreise Coesfeld, dem Vicar Spöde zu Lüdinghausen, dem Pfarrer Fabricius zu Barenhof im Kreise Marienburg Westpr., und dem Postmeister Kranz zu Witzenhausen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieutenant von Winterfeld, Commandeur der Garde-Cavallerie-Division, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Landrath des Kreises Solingen, Geheimen Regierungs-Rath Melbeck, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; den Lehrern Eduard Becker zu Trachenberg im Kreise Militsch und Eduard Istas zu Lobberich im Kreise Kempen den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; dem Lehrer Friedrich Korth zu Schönow im Kreise Deutsch-Krone, dem pensionirten Polizei-Wachtmeister Rohlfing zu Neuendorf im Kreise Teltow, bisher zu Berlin, dem pensionirten Polizei-Wachtmeister Pouet zu Berlin, dem früheren Ortsrichter Carl Teichmann zu Pretitz im Kreise Querfurt, und dem Ziegelarbeiter Friedrich Meyerhoff zu Wiersen im Kreise Rinteln das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Geheimen Canzlei-Secretären im Reichs-Postamt, Groß und Spiekermann in Berlin, bei ihrem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Canzleirath verliehen.

Se. Majestät der König hat die der landwirthschaftlichen Verwaltung angehörigen Regierungs-Assessoren Bornemann zu Linden, Dr. Behrendt zu Cassel, Hessen zu Elbing, Dr. Hermes zu Berlin und Autze zu Frankfurt a. O. zu Regierungsräthen ernannt.

Se. Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs Allergnädigst geruht, den Königlich preußischen Landgerichtsdirector Reincke zu Berlin zum Reichsgerichtsrath zu ernennen.

Dem Rector des Real-Gymnasiums zu Gardelegen, Dr. Isensee, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Dem ordentlichen Lehrer Dr. Johann Hermes am Progymnasium zu Prüm ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Die Post-Inspectoren Brinkmann, Hencker, König, Schwill, die Telegraphen-Inspectoren Petsch und Wiesner und der Postkassirer Ringel in Berlin sind zu Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren im Reichs-Postamt ernannt worden.

(Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. September.

* **Zugverspätung.** Der Frühzug aus Berlin, welcher fahrplanmäßig um 6 Uhr 24 Minuten hier eintreffen soll, erlitt heute eine Verspätung von 85 Minuten, da in der Nähe der Station Fürstenwalde die Strecke durch einen Güterzug gesperrt war, dessen Maschine defect geworden. Erst nach Einrangirung einer neuen Maschine in den Güterzug konnte der Berliner Zug weiter fahren. Um keine Betriebsstörung eintreten zu lassen, ließ der hiesige Stationsvorstand zur fahrplanmäßigen Zeit 6 Uhr 40 Minuten einen Extrazug nach Wien abgehen. Der verspätete Berliner Zug wurde nach seinem Eintreffen hierselbst ebenfalls nach Wien abgelassen.

Eisenbahnunfall bei Thorn. Aus Posen schreibt uns unser Z-Correspondent unterm 27. Septbr.: Der Courierzug Berlin-Thorn-Posen ist gestern Abend bei der Ausfahrt vom Bahnhofe Thorn entgleist. Der Zugführer und Packmeister sind todt; mehrere andere Reisende und Bahnbeamte wurden mehr oder weniger verletzt. Unrichtige Weichenstellung soll die Entgleisung herbeigeführt haben. Die Wiederfahrbarmachung des Schienenstranges nahm über zwei Stunden in Anspruch; der Zug langte in Posen mit drei Stunden Verspätung an; die Reisenden versäumten die Anschlüsse in der Richtung nach Breslau und Kreuzburg.

= **Beuthen OS.,** 27. Septbr. [Ernennung.] An Stelle des aus dem preußischen Staatsdienste ausgeschiedenen königlichen Landrathes von Wittken ist der mit der commissarischen Verwaltung des hiesigen Landrathsamtes betraute Regierungs-Assessor Elsner von Gronow von den zuständigen Ministern zum Vorsitzenden des hierselbst errichteten Schiedsgerichts für die Section II der Schlesischen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft ernannt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 27. September. Prinz Heinrich von Preußen hat sich nach Baden-Baden begeben.

Dresden, 27. Septbr. Der Erzherzog Carl Ludwig und seine Gemahlin sind als die ersten der zu der Vermählung der Prinzessin Maria Josepha erwarteten fürstlichen Gäste heute früh 8 1/4 Uhr hier eingetroffen, dieselben wurden vom König und von der Königin am Bahnhofe empfangen und haben ihr Absteigequartier im Residenzschlosse genommen.

Nürnberg, 27. Septbr. Der Prinzregent ist heute Vormittag 10 Uhr 20 Minuten hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von den in corpore erschienenen städtischen Collegien, den übrigen Behörden und dem Offiziercorps empfangen worden. Eine Compagnie Infanterie und eine Escadron Chevauxlegers waren in Gala am Bahnhofe aufgestellt. Bürgermeister Stromer hielt die Begrüßungsrede. Der Prinzregent fuhr sodann unter dem Geläute aller Glocken und unter Donner der Kanonen in einem vierspännigen Galawagen in die Stadt, in deren festlich bekränzten und beflaggten Straßen die Kriegervereine, die Innungen, die Feuerwehr und die Schulen Spalier bildeten. Der Prinzregent wurde auf dem ganzen Wege vom Bahnhofe bis zur Burg, wo derselbe Absteigequartier nimmt, von der zusammengeströmten Menschenmenge mit jubelnden Zurufen und brausenden Hochs begrüßt.

Wien, 27. September. (Ausführlichere Depesche.) Bei der heutigen Eröffnung des Orientalisten-Congresses hielt im Namen der Regierung der Unterrichtsminister Dr. von Gautsch an die Versammlung eine Ansprache, in welcher er betonte, daß dieselbe nicht mit Unrecht zum Ort ihrer diesjährigen Vereinigung die Kaiserstadt an der Donau gewählt habe, wo die Lage und die Geschichte in gleichem Maße an den Orient anknüpften und wo sie vielerlei finden würde, das speciell ihr Interesse fesseln dürfte. Weiter führte der Minister aus, während in anderen Staaten die Erweiterung der Handelsbeziehungen und der Colonisation die Erforschung des Orients und das Studium desselben angeregt hätten, habe Oesterreich in erster Linie dem praktisch-politischen Bedürfnisse Genüge zu thun gesucht. Hierauf ging der Redner auf die Geschichte der Entstehung und des Wirkens der orientalischen Akademie in Wien zurück, dieselbe habe zahlreiche und hervorragende Schüler gebildet, von denen er nur Hammer-Purgstall nenne; doch auch die österreichischen Universitäten seien nicht auf diesem Gebiete zurückgeblieben, ja gerade von Oesterreich aus sei in jüngerer Zeit eine Richtung eingeschlagen worden, die durch das Erfassen der herrschenden Ideen des Islams zu einem klaren Gesammtüberblick seiner culturellen Erscheinungen zu gelangen bestrebt sei. „Eine ganze Reihe tüchtiger Männer ringt bei uns nicht um die Palme des Erfolges, sondern um den Ehrentitel eines berufenen Mitarbeiters auf dem weiten Gebiete der Wissenschaft. Groß und schwierig sind die gesetzten Aufgaben, reich aber auch die Fülle von bereits gethaner Arbeit. Gerade ihre internationale Vereinigung wird die sichere Gewähr der weiteren Förderung der orientalischen Studien bieten. Mögen die Arbeiten des siebenten internationalen Orientalisten-Congresses vom besten Erfolg begleitet sein!"

Triest, 27. Septbr. Zur Feier des fünfzigjährigen Jubiläums des österreichisch-ungarischen Lloyd fand heute der feierliche Stapellauf des neu erbauten größten Lloyddampfers „Imperator" statt.

Paris, 27. Septbr. Freycinet ist heute Abends nach Toulouse abgereist. Der Wiederzusammentritt der Kammern ist definitiv auf den 14. October festgesetzt.

Paris, 27. Sept. Die „Agence Havas" erklärt die Mittheilung der „Liberté", daß man sich im Falle des Bruches mit Madagaskar lediglich auf eine Blokade beschränken und keine Expedition ins Innere des Landes unternehmen würde, für unbegründet, übrigens sei noch kein diesbezüglicher Beschluß gefaßt. Die „Lanterne" will wissen, die Regierung habe Maßregeln zur eventuellen Absendung von Verstärkungen nach Madagaskar getroffen, die Schiffe dazu lägen bereit und die zur Einschiffung bestimmten Truppen seien bereits bezeichnet.

Paris, 27. September. Verschiedene Abendblätter melden, im Ministerium des Innern sei eine Depesche eingegangen, welche das Erscheinen carlistischer Banden an der spanisch-französischen Grenze melde.

Bombay, 27. Septbr. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind heute früh hier angekommen.

Konstantinopel, 27. Septbr. Der französische Botschafter, Graf von Montebello, vollzog heute, umgeben von dem Botschaftspersonal und den Offizieren und Mannschaften des hier stationirten französischen Kriegsschiffs die Einweihung der katholischen Kirche auf der Insel Prinkipo. Der apostolische Delegirte Rotelli, welcher die kirchliche Feier vollzog, wies in seiner Rede auf die Verdienste hin, welche sich Frankreich im Orient um die Civilisation und vorzüglich um die römische Kirche erworben habe und gedachte mit lebhafter Anerkennung der toleranten Gesinnungen des Sultans.

Handels-Zeitung

Breslau, 28. September.

* **Banken.** Die gestrige Generalversammlung der Sächsischen Bank, in welcher durch 15 Actionäre 1849 Actien vertreten wurden, war nicht beschlussfähig. Es wird deshalb eine zweite General-Versammlung auf den 4. November einberufen. — Die gestern in Posen abgehaltene Generalversammlung der Bank für Landwirthschaft und Industrie (Kwilecki, Potocki & Co.) genehmigte den Geschäftsbericht und die nach reichlichen Abschreibungen vorgeschlagene Dividende von 4 pCt. pro 1885/86.

* **Convertirung der Anleihen von Privateisenbahnen.** Wie der „K. Ztg." aus Berlin geschrieben wird, haben die Regierungsvertreter in den Verhandlungen wegen Verstaatlichung der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn betont, „dass niemals einer Privatbahn die Herabsetzung des Zinsfusses der Anleihen werde gestattet werden."

* **Budapester Mühlenindustrie.** Das neuerdings wieder beabsichtigte Cartell, behufs Einschränkung des Betriebes um 2/7 der Production, hat bei den Interessenten nicht die nöthige Zustimmung gefunden. Dagegen dürfte der schlechte Gang des ungarischen Mehlgeschäfts an und für sich eine fortgesetzte Beschränkung des Mühlenbetriebes veranlassen.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 27. Septbr. [Ausweis der Reichsbank vom 21. Septbr. n. St.*]

Kassenbestand	135 362 964	Zun.	1 395 800	Rbl.
Discontirte Wechsel	20 056 374	Zun.	191 992	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 375 643	Zun.	7 803	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 298 670	Abn.	7 935	-
Contocurrent des Finanzministeriums	61 897 070	Zun.	929 703	-
Sonstige Contocurrente	61 613 036	Abn.	783 140	-
Verzinsliche Depots	27 897 956	Zun.	28 748	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 21. Septbr.

W. T. B. **Petersburg,** 27. September. Die Reichseinnahmen betrugen bis 1. Juli d. J. 290 100 000 Rbl., gegen 308 900 000 Rbl. in dem gleichen Zeitraum des vorigen Jahres; die Reichsausgaben 361 700 000 Rubel, gegen 338 400 000 Rbl. in dem gleichem Zeitraum des vorigen Jahres.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Isaac Wolf Heymanson, in Firma Jul. Heymanson in Lübeck. — Kaufm. Richard Seegebarth zu Nowawes zu Potsdam. — Wäschefabrikant Carl Ernst Espig in Schneeberg. — Kaufmann F. A. Braun sen. zu Sommerfeld. — Holzhändler Wilhelm Höh in Baden.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 50. Credit mobilier 270. Spanier neue 62 1/2. Banque ottomane 495, —. Credit foncier 1393, —. Egypter 385. Suez-Actien 2023, —. Banque de Paris 692. Banque d'escompte 507, Wechsel auf London 25, 27. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, 75. Panama-Actien —. Ruhig.

London, 27. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 62 1/4. 5% priv. Egypter 97 7/8. 4% unif. Egypter 76 1/4. 3% garant. Egypter 98 1/4. Ottomanbank 9 5/8. Suez-Actien 79 3/4. Canada Pacific 69 1/2. Silber —. Platzdiscont 2 1/2 %. Fest.

London, 27. Sept., Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104 1/2. Consols 101 1/16. Convert. Türken 13 5/8. 1872 Russen —. 1873 Russen 98 5/8. Italiener 99 1/4. 4% ungar. Goldrente 84 3/4. 4% unific. Egypter 76 1/4. Garant. Egypter —. Ottomanbank 9 5/8. Silber 44 3/8. Lombarden —. Spanier —.

London, 27. Sept. Aus der Bank flossen heute 30 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 27. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 224 1/4. Franzosen 185 3/4. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 76, 20. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen 86, 90. Gotthardtbahn 96, 10. Disconto-Commandit 209, 20. Mecklenburger —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223 5/8. Franzosen 185 5/8. Lombarden 85 1/4. Galizier 160. Egypter 76, 30. 4% Ungar. Goldrente 85, 70. Gotthardbahn 96, 10. 80er Russen 86, 90. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 209, 40. Neue Serben —. Spanier —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 616. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 60. 1860er Loose 117, 70. 1864er Loose 284, 60. Ung. 4% Goldrente 85, 60. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 100, 20. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 60, 20. III. Orient-Anleihe 60, 10. Spanier exter. 62, —. Egypter 76, 60. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn 206 1/4. Central-Pacific 113, 80. Franzosen 186 3/4. Galizier 160 1/4. Gotthardt-Bahn 96, —. Hessische Ludwigsbahn 95, 40. Lombarden 85 1/2. Lübeck-Büchener 162, —. Nordwestbahn 138 1/8. Credit-Actien 223 3/4. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 139, 20. Disconto-Commandit 208, 70. 5% serb. Rente 79, —. Fest.

Neue Serben 79, 20. Arader St.-Pr.-A. 94 1/2. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 186 1/4. Galizier 160. Lombarden 85 1/8. Gotthardbahn —. Egypter 76, 30. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 27. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105 1/2. Silberrente 68 7/8. Oesterr. Goldrente 95. Ungar. Goldrente 85 1/2. 1860er Loose 117 1/2. Italienische Rente —. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 465 1/2. Lombarden 213 1/2. 1877er Russen 99. 1880er Russen 85 3/8. 1883er Russen 109 1/4. 1884er Russen 93 3/4. II. Orient-Anleihe 58 1/4. III. Orient-Anleihe 58. Laurahütte 65 1/2. Nordd. Bank 147. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 37 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 162. Ostpreussische Südbahn 70 3/4. Lübeck-Büchener 162 1/4. Gotthardbahn 96 1/4. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 159 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 139 1/4. Disconto 2 3/8 %. Still.

Hamburg, 27. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 40 1/2. Spiritus fest, per September 27 1/2 Br., per October November 27 1/2 Br., per Novbr.-December 27 1/4 Br., per April-Mai 27 Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 4000 Sack. Petroleum leblos, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 30 Gd., per September 6, 25 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 27. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 20, per Septbr. 36, 50, per October 36, 50, per November-Decbr. 36, 50, per Januar —. Gekündigt 10 000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 27. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 15 000 Ballen. Fest. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 27. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 11/32 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5 1/4 do., October-November 5 5/32 Käuferpreis, Novbr.-December 5 1/8 Werth, December-Januar 5 1/8 do., Januar-Februar 5 1/8 do., März-April 5 11/64 Käuferpreis, April-Mai 5 7/32 Werth.

Liverpool, 27. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Upland low middling 5 3/16, Upland middling 5 7/16, Orleans low middling 5 5/16, Orleans middling 5 1/2, Pernam fair 5 7/16, Oomra good 4 3/8 d.

Newyork, 27. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 81 3/4. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 24 3/8. 4% fundirte Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 35 1/2. Newyork-Centralbahn 112 5/8. Chicago-North-Western-Bahn 117 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 7/16. Baumwolle in New-Orleans 9 3/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 3/4. Rohes Petroleum 5 7/8. Pipe line Certificats 63. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 85, Weizen per Sept. 84 1/4, per Oct. 84 1/2, per Mai 1887 95 3/8. Mais (old mixed) 46 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 11/16. Kaffee Rio 11 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 45. do. Rothe u. Brothers 7, 15. Speck (short clear) 7 5/8. Getreidefracht 3 3/4.

Petersburg, 27. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 23 5/32, Russ. II. Orientanleihe —, do. III. Orientanl. 99 3/4, do. 6% Goldrente 185 1/4, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 160 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 331, Petersburger Discontobank 771, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 490.

Wien, 27. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 13 Gd., 9, 18 Br., per Frühjahr 9, 55 Gd., 9, 60 Br. Roggen per Herbst 7, 02 Gd., 7, 07 Br., per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 37 Br. Mais per August-Septbr. 6, 45 Gd., 6, 50 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 88 Gd., 6, 93 Br.

Pest, 27. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 87 Gd., 8, 89 Br., per Frühjahr 9, 37 Gd., 9, 39 Br. Hafer per Herbst 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Mais per 1887 6, 39 Gd., 6, 41 Br. Kohlraps —. — Wetter: Kühl.

Paris, 27. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 50, per October 49, 75, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per September 50, 50, per October 50, 25, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus ruhig, per September 41, 50, per October 41, 25, per Novbr.-December 41, 25, per Januar-April 42, 00. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 27. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 40, per October 49, 60, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 40. Rüböl matt, per September 50, 25, per October 50, 50, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus matt, per September 41, 25, per October 41, 00, per Novbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 75.

Paris, 27. Septbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 32, 60, per October 33, 50, per October-Januar 34, 00, per Januar-April 35, 00.

London, 27. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11 5/8 ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 27. Septbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Milde.

London, 27. Sept. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 18. bis 24. September: Englischer Weizen 4327, fremder 31 239, englische Gerste 1232, fremde 9474, englische Malzgerste 19 915, fremde —, englischer Hafer 2186, fremder 106 858 Qrts. Englisches Mehl 19 164, fremdes 8219 Sack und 13 Fass.

London, 27. Septbr. Wollauction. Stimmung matt.

Glasgow, 27. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 2.

Amsterdam, 27. Sept., Nachmittags. Bancazinn 62.

Antwerpen, 27. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste träge.

Antwerpen, 27. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 7/8 bez. u. Br., per October 15 5/8 Br., per October-December 15 7/8 Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 27. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 27. September. [Producten-Bericht.] Die vorgestrige Besserung der Preise hat sich, was Weizen anlangt, an unserem heutigen Markt nicht behaupten können; niedrigere Notirungen von Amerika machten die Abgeber williger und veranlassten einen erneuten Rückgang um mehr als 1 M. Gek.: 3000 Ctr. — Roggen zeigte anfänglich ziemlich feste Haltung, ermattete aber späterhin und schliesst 1/4 M. schlechter als vorgestern. Der Effectivhandel war ohne Leben. Gek. 33 000 Ctr. — Hafer loco und auf Lieferung hat sich wenig verändert. — Roggenmehl war eine Kleinigkeit billiger käuflich. — Rüböl blieb unbelebt und ohne wesentliche Aenderung. — Spiritus eröffnete matt, gewann aber im weiteren Verlauf etwas festere Haltung und schliesst noch eine Kleinigkeit besser als gestern.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert,

Septbr.-Octbr. 150½ bis 150¼ Mark bez., Oct.-Novbr. 150½—150½ M. bez., Novbr.-Decbr. 152¾—152¼—152½ M. bez., April-Mai 161¼ bis 160½—161 M. bez. — Roggen loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 126½—127½ Mark ab Bahn bez., Septbr.-October 128¾—128½—128¾ M. bez., October-November und November-December 128¾—128¼—128½ M. bez., April-Mai 132—131½ bis 131¾ M. bez. — Mais loco 108 bis 115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 109 M. bez., October-November 109 M. bez., November-Decbr. 109½ M. bez., April-Mai 113 Mark bez. — Gerste loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 109—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—127 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118 bis 131 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132—137 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 119—129 Mark ab Bahn bez., September-October 109½ Mark bez., October-November und November-December 109¼ Mark bez., April-Mai 112½ Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., September und September-Octbr. 17,70 Mark, October-Novbr. und November-December 17,65 Mark, April-Mai 18,00 Mark. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., Sept.-Oct. 43,5 Mark bez., October-November 43,3 Mark bez., November-December 43,3 Mark bez., April-Mai 44 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 38—37,8—38 Mark bez., September und September-October 37,7—37,6—37,8 Mark bez., October-November 37,7 bis 37,6—37,8 Mark bez., November-December 38,3—38,2—38,4 Mark bez., December-Januar 38,4—38,3—38,5 Mark bez., April-Mai 39,7—39,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und September 16,50 Mark, September-October 16,50 Mark, April-Mai 16,60 Mark Gd., 16,75 M. Br.

Kartoffelstärke, trockene loco, September, September-October 16,40 Mark, April-Mai 16,60 M. Gd., 16,75 M. Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 150 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128½ M. per 1000 Kilo.

Berlin, 27. Septbr. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf: 3822 Rinder, 211 111 Schweine (darunter 92 Bakonier), 1510 Kälber und 16 756 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab. Beste Waare (aus Schleswig und Oldenburg), ebenso wie geringe ging im Preise zurück. Ueberstand nicht unbedeutend. Ia 53—56 M., IIa 48 bis 52 M., IIIa 36 bis 45 M., IVa 27—32 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief bei angemessenem Export ruhig und wurde ziemlich geräumt. Angesichts des starken Auftriebs wichen indess die Preise für inländische Waare um 1 Mark pro 100 Pfd. Ia 49 bis 50 M., IIa 47—48 M., IIIa 44 bis 46 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 43—44 M. (bei 50 Pfd. Tara pr. Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt, war aber nicht ganz so lebhaft, wie in vergangener Woche. Ia 48—56 Pf., IIa 30—46 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Bei Hammeln gingen die Preise wegen des geringen Exports und zu starken Angebots um ca. 2 Mark pro 100 Pfd. zurück Magervieh wurde fast gar nicht gehandelt und es verblieb ziemlich bedeutender Ueberstand. Ia. 45—53 Pf., IIa. 34—44 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Berlin, 27. Sept. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Das Hauptinteresse ist nunmehr dem frischen, feinen 120 Pf.-Ausstich zugewandt. Soweit hierzu die Zufuhren von frischer Guts-, Meierei- und Genossenschafts-Butter nicht ausreichen, wird — wenn auch ungern — auf gut conservirte gestandene Butter zurückgegriffen. Der 100 Pf.-Ausstich hat durch das rapide Steigen der Landbutter-Preise, welche kaum mehr Rechnung geben, an Umfang verloren.

Wir notiren Alles per 50 Klgr.:

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 110—115, Mittelsorten 105—110, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 105—110, feine 110—115, vereinzelt 117, abweichende 95—100 M. Landbutter: Pommersche 90—95, Hofbutter 95—100, Netzbrücher 95—100, Ost- und Westpreussische 80—90, Schlesische 90—95, feine 95—100, Elbinger 95—100, Tilsiter 95—100, Bairische 85—90, Gebirgsbutter 90—95, Ostfriesische 100—105, Thüringer 95—100, Hessische 95—100, Ungar., Galiz. u. Mähr. 70—74—80 Mark.

Hamburg, 27. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27¾ Br., 27½ Gd., Februar-März 27¾ Br., 27½ Gd., März-April 27⅜ Br., 27⅛ Gd., April-Mai 27⅜ Br., 27⅛ Gd., September-October 27¾ Br., 27½ Gd., October-November 27¾ Br., 27½ Gd.. November-December 27¾ Br., 27½ Gd., December-Januar 27¾ Br., 27½ Gd. Tendenz: fest.

W. T. B. **Havre**, Sonnabend, 27. Sept., Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October 60,75, per November 61,00, per December 61,00, per Januar 61,25, per Februar 61,50, per März 61,75, per April 62 Frcs. — Behauptet.

Nachmittags 5 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 10 Points Hausse. Hier werthet der Januar 61,75 Käufer.

Breslau, 28. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Tage war etwas stärker und Preise bei matter Stimmung schwankend.

Weizen in sehr matter Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,50 bis 15,10—15,90 Mk., gelber 14,10—14,70—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen behauptet, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste vernachlässigt, per 100 Kilogramm 10,20 bis 11,00 Mark, weisse 13,00—14,00—15,00 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais matt, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen stark zugeführt, per 100 Kgr. 16,00—16,50—16,75 Mark.

Lupinen niedriger, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 Mk.

Oelsaaten wenig gefragt.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18 —	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen in matter Haltung, rother per 50 Kilogramm 43 bis 45—50 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

Schifffahrts-Nachrichten.

Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. „Gothia", 28. August von Newyork, 16. September in Stettin angekommen; „California", auf der Reise von Hamburg nach Newyork, 17. September Dover passirt; „Gellert", 9. September von Newyork, 21. September in Hamburg eingetroffen; „Hungaria", 16. September von Stettin nach Newyork, 21ten September von Gothenburg weitergegangen; „Teutonia", 3. September von St. Thomas, 22. Sept. in Hamburg angekommen; „Rugia", 19. Sept. von Hamburg nach Newyork, 22. Sept. von Havre weitergegangen; „Amalfi" 22. September von Hamburg nach Newyork; „Westphalia", 11. Septbr. von Newyork, 23. September in Hamburg angekommen; „Albingia", 7. September von St. Thomas nach Hamburg, 24. Septbr. von Havre weitergegangen; „Bavaria", 21. Septbr. von Hamburg nach Westindien, 24. September von Havre weitergegangen; „Francia" 24. September von Hamburg nach Westindien; „Marsala" ab Hamburg, 18. September in Newyork angekommen; „Slavonia", 3. September von Stettin, 21. September in Newyork angekommen; „Hammonia" 12. September von Hamburg, 24. September in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 14°,3	+ 8°,6	+ 11°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	756,4	754,2	749,4
Dunstdruck (mm)	4,7	6,2	7,1
Dunstsättigung (pCt.).	39	74	70
Wind	SW. 2.	S. 2.	SW. 2.
Wetter	trübe.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 11,6
	Früh etwas Regen.		

Breslau. Wasserstand.

27. Septbr. O.-P. 4 m 55 cm. M.-P. 3 m 2 cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.
28. Septbr. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.

Lebende Karpfen, Hechte, Schleien, Aale, Forellen, Hummern, frische Steinbutten, Lachszander, Seezungen, Seehechte, Welse empf. E. Huhndorf, Schmiedebrücke.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 25.
20 Francs-Stücke	16,19 bz	— —
Imperials	16,72 bz	16,74 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,85 bz	162,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,00
Russ. Noten 100 R.	195,75 bz	195,85 bz
Russ. Zollcoupons	321,75 bz G	322,50 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 G	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,70 G	105,70 bz G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,80 B	103,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz G	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 bz G	103,80 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,60 bz G	102,50 bz G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 bz B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,40 B	104,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,75 bz B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/8	102,00 B	101,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,70 bz B	94,70 bz G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 bz G	98,25 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 G	98,10 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,10 bz G	94,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bz G	100,20 bz B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,90 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	116,20 G	116,25 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 bz G	109,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz B	101,40 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,25 G	107,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,60 G	102,70 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,45 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,80 bz G	101,90 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 bz B	111,75 bz G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 bz G	110,80 bz G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 bz G	110,75 bz G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bz G	101,50 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,80 G	104,85 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/4 1/10	102,50 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Egypter	4	1/5 1/11	76,50 bz	76,50 bz B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 bz	100,10 bz B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,75 bz G	94,90 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,00 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bz G	69,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,35 bz	61,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,60 G	56,60 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,10 bz	106,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bz G	95,60 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,90 bz	101,00 bz B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,80 bz	98,60a70 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,00 ebz G	94,10 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,80 bz	86,80a90 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,20 bz	112,30 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,90 B	98,75 G
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,00 bz	95,10 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,00 bz G	60,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,20 bz	60,30 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,00a10 bz	60,00a10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,90 bz	89,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,30 bz	94,50 G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,00 G	97,25 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/5 1/11	95,20 ebz G	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,25 bz	91,10 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,10 bz G	104,10 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	13,90 bz B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,00 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,70 bz G	85,50 bz G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,70 bz G	85,50 G
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,40 ebz G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,70 bz	75,80 bz B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 25.
Ungar. [illegible] Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 B	102,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bz B	79,00 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,00 bz G	78,50 bz
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,60 bz G	77,70 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,70 bz	137,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,00 G	138,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 G	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,00 bz	95,90 bz
Bukarester Loose	—	—	29,40 G	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,25 bz B	131,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,60 bz B	129,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 bz	107,20 bz G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,75 bz	104,70 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	197,00 G	197,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,90 bz	298,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,50 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 G	123,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 G	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	294,90 B	295,00 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,15 B	116,75 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,60 bz	286,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,20 bz	158,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	149,60 B	149,60 B
Raab-Gratzer	4	15/4 20/10	98,90 bz	98,75 ebz G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	— —	146,50 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	— —	137,75 B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,40 B	30,60 G
Ungarische Loose	—	—	215,75 bz	216,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 25
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	151,35 bz	151,75 bz
Aachen-Mastricht	2⅛	2¼	1/1	63,70 B	63,70 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,75 bz G	21,75 bz G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,80 bz G	68,90 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,00 G	38,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	6½	1/4	112,50 bz	112,90 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,25 G	221,10 bz G
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,40 bz	162,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,30 bz	95,30 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	38,05 bz	37,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	161,90 G	161,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 bz G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	81,90 G	81,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	71,80 bz	71,90 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,80 G	104,75 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,00 bz	30,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	vom 25.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,60 bz G	55,75 G
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	66,40 bz	66,50 G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,75 bz G	116,90 bz
Marienburg-Mlawka	5	5	1/2	108,80 G	108,90 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,55 G	109,60 bz G
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	2	3⅛	1/1	95,60 bz G	95,50 ebz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,75 B	121,50 G
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	92,25 bz G	92,50 bz B
Weimar-Gera 5%	2⅙	2⅔	1/1	89,60 G	89,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	133,40 bz	133,40 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,50 bz	98,50 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	90,10 ebz G	90,10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,50 bz B	80,50 bz B
Gotthardb. 4%	[illegible]	3½	1/1	96,50 B	96,50 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,25 bz	61,10 ebz G
Krpr.-Rudolfb. 5%*	[illegible]	5	1/1 1/7	77,60 G	77,80 bz
Lemberg-Czernowitz	[illegible]	6¾	1/5 1/11	91,25 bz G	91,25 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	121,25 bz	120,60 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/3 1/9	65,90 bz	65,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	375,50 bz	373,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2¾	1/1	277,00 bz	275,50 G
Raab-Oedenburg	½	1	1	29,30 bz	29,40 bz G
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,50 G	66,40 B
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	126,75 bz	127,10 bz B
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	66,40 G	65,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/3	—	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅗	13⅛	1/1	296,75 bz	296,40 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 25
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,20 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,40 bz B	103,30 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 bz G	103,00 B
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,75 bz G	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 102,90 bz G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,75 bz G	102,90 bz G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,75 bz G	102,90 bz G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,75 bz G	102,90 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,20 bz G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,10 G	103,20 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,75 G	102,90 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 bz	104,50 bz G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,90 G	102,90 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,75 bz	102,10 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,90 bz G	104,20 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/1 1/7	100,75 B	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,00 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,75 bz G	103,60 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,75 G	103,20 B
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,50 G	106,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,90 bz G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,60 B
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,10 bz G	103,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,40 B	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,70 G	107,70 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,70 G	101,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,10 bz	— —
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,50 ebz G	93,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/2 1/8	82,70 bz B	82,60 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,80 bz	103,00 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,30 bz B	75,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	5	1/5 1/11	67,00 B	67,00 B
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,90 bz G	74,90 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	— —	59,00 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	413,20 bz G	412,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,20 G	396,25 bz G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 G	101,10 G
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 G	85,30 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bz G	84,20 ebz G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	83,60 bz B
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,75 G	324,70 bz B
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	105,90 B	105,70 bz G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,60 bz B	99,60 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,90 bz G	81,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,80 bz	81,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,20 bz B	103,90 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,50 bz	101,60 G
dto. dtro.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,60 bz	100,50 bz B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,20 bz G	97,30 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,50 bz B	98,50 B
dto. Smolensk*	5	1/6 1/12	101,10 bz	100,95 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,90 bz G	89,00 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,25 bz	103,40 B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,20 bz G	103,20 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,20 B	103,20 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,20 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,10 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,30 bz G	86,30 bz B
Transkaukasische*	3	15/16 /12	69,75 bz	69,60 bz G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,00 B	88,80 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 27.	vom 25.
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	117,50 bz B	117,00 G
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	122,75 bz	122,75 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,50 bz G	138,30 bz G
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 B	89,30 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,75 B	102,75 B
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,50 bz	137,40 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	130,00 G	131,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,10 bz G	158,90 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,70 G	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	208,90 bz	208,00 G
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,40 G	133,30 bz G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 B	101,00 bz G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,10 G	55,25 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 G	79,60 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	117,50 G	118,20 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,50 bz G	172,50 bz G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,60 G	101,60 bz G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,50 ebz B	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,60 G	115,50 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,30 G	86,20 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 bz	— —
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,50 G	147,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,50 G	49,60 G

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 25.
Oberlausitzer Bank	5	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	186,00 B	186,50 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6½	6⅔	1/1	118,75 bz	118,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,20 G	106,75 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8⅚	8¾	1/1	135,00 bz G	134,80 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bz G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,50 bz G	117,50 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	94,25 bz G	94,00 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	138,75 bz B	139,30 B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	77,80 bz	77,90 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,75 bz G	119,60 bz B
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,50 B	105,50 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	103,75 bz G	105,00 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,30 G	66,75 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	289,00 bz B	288,10 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	131,50 bz G	131,00 bz G
Bismarckhütte	8	8	1/7	96,75 G	96,75 bz G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/8	64,00 bz G	63,75 bz G
dto. Strassenb.	6½	5	1/2	132,80 B	132,90 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	104,25 G	105,00 bz G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	88,90 bz B	89,10 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	39,90 bz	39,25 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	5,75 bz G	6,00 B
dto. St.-Pr. 6%	1	1½	1/7	42,50 bz G	42,80 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,50 G	101,50 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	70,10 bz G	70,00 bz B
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	857,75 G	859,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	103,50 G	104,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	96,50 B	96,50 B
Kramsta, Schles. L.	6	8⅔	1/2	130,00 B	130,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4	1⅓	1/7	65,75 bz	65,70 bz B
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,50 bz G	54,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,75 bz	29,50 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	35,60 bz	36,10 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/2	81,80 bz G	81,50 bz G
Posener Sprit-A.-G.	6⅕	5	1/7	101,50 G	103,30 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,40 bz G	13,50 bz B
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	115,00 bz B	115,30 bz
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,70 B	14,70 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	113,50 bz G	113,90 bz G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 B	119,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	123,75 bz G	124,00 bz B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	138,75 bz G	138,50 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/2	23,50 bz G	25,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	6½	1/10	129,00 bz	129,50 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1676 B	1675 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 27.	vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,60 bz G	103,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 bz G	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,50 bz G	94,00 bz G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,75 bz G	66,00 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	— —	20,27 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	195,05 bz	195,05 bz
dto. dto. 3 M.	5	194,00 bz	194,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,50 bz	162,40 bz B
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,25 bz	161,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	— —	80,30 bz B
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	195,40 bz	195,45 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2⅜ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,75a90a70 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,90a80 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,90 bz	— —
Discont.-Command.	208,60a50a90 bz	— —
Dortmunder Union	43,40a42,50 bz	— —
Laurahütte	66a65,50a75 bz	— —
Oesterr. Credit	450,00a50,50a50 bz	449,50 bz
Franzosen	375,00a74,00 bz	373,50a73,90 bz
Lombarden	172,50a73,50a72 bz	171,75a72,50a1,50 bz
Russische Noten	195,75 bz	195,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.